


- Login
- Registrieren
- Anzeigen & Service
- Anzeigenaufgabe
- Abo & Service
- WZ.de abonnieren
- mehr
 - E-Paper
 - Umfragen
 - WZ-Ausbildung
 - WZ-Club Erlebnisse + Reisen
 - WZ-Dating
 - WZ-Events
 - WZ-Freude
 - WZ-Reise
 - WZ-Sportplatz
 - WZ-Ticket
 - WZ-Trauer
 - WZ-Wissen
 - RSS
 - Wetter
 - Das Unternehmen

7. Mai 2018

Krefeld, sonnig, 21° 

Suche 

Wuppertal

- Home
- Lokales
- Partybilder
- WZ Video
- Texthelden
- Das gibt es auch
- Verkehr
- Reiseauktion
- Lokales
- Wuppertal
- Handwerk
- Stadtteile
- Stadtleben
- Sport
- Schwebebahn
- Kultur
- Wirtschaft
- Einfach Bergisch
- mehr
 - Mina
 - Specials
 - Sonderthemen
 - Umfragen
 - Trauer
 - Quiz & Rätsel
 - Wetter
 - Notdienste
 - wz-sportplatz.de
 - Kontakt zur Redaktion

WZ-Extrathemen

- Luisenviertel
- WZ-Autoschau 2018
- Starke Partner
- WZ-Krimi 2018
- St. Josef: Schmerztherapie
- Einfach Bergisch
- Donau Touristik - Genuss-Kreuzfahrt
- Messe Generation Plus
- WZ-Traumpaar 2018
- Start in die Zukunft
- Events Kultur Szene

5. Mai 2018 - 06:35 Uhr

Wuppertal

Rita Süßmuth zu Gast bei Sprint

Die Politikerin ist Gründungsmitglied des Sozialunternehmens, das Dolmetscher für die Integrationsarbeit ausbildet.



Rita Süßmuth besuchte Sprint.

Anna Schwartz

Rita Süßmuth besuchte Sprint.

Am Freitag stattete Rita Süßmuth der Sprint-Genossenschaft in Barmen einen Besuch ab. Die ehemalige Bundestagspräsidentin ist Gründungsmitglied und Förderin des jungen Sozialunternehmens, das im Dezember 2015 gegründet wurde. „Ich habe damals nach einem guten Integrationsprojekt gesucht, und ich muss gestehen, dass es auch eine Rolle spielte, das Sprint aus Wuppertal kommt“, erzählte die gebürtige Wuppertalerin lächelnd.

Sprint (Abkürzung für Sprach- und Integrationsmittlung) bildet seit mehr als einem Jahrzehnt Dolmetscher für die Integrationsarbeit aus. Sie werden unter anderem in Behörden, Beratungsstellen, aber auch in der Familien- sowie der Kinder- und Jugendhilfe eingesetzt, um Menschen mit Migrationshintergrund im Dialog mit Fachkräften zu unterstützen. Mittlerweile verfügt das gemeinnützige Dienstleistungsunternehmen über knapp 50 Festangestellte an 17 Standorten in ganz Deutschland und kann bis zu 30 Sprachen bedienen. Um das flächendeckende Angebot weiter zu fördern, wurde am 16. Dezember 2015 die Genossenschaft gegründet.

In Wuppertal schaute sich Rita Süßmuth in Begleitung des geschäftsführenden Vorstands Achim Pohlmann erstmals die Räumlichkeiten der Zentrale an der Elberfelder Straße an und unterhielt sich mit sechs Dolmetschern über ihre Arbeit.

Das Besondere: Alle haben selbst einen Migrationshintergrund und helfen nun anderen dabei, sich in Deutschland zurechtzufinden. Ein Umstand, der Süßmuth begeisterte: „Unterschiedliche Kulturen sind eine Bereicherung.“ Ion

Service

Abo & Service
Apotheken-Notdienst
Börse
Leserreisen
Netiquette
Newsticker
Tickets
Umfragen
Veranstaltungen
Wetter
WZ-Kündigung
WZ-Club

Extrathemen

Einfach Bergisch
WZ-Sportplatz
WZplus-Reiseauktion
WZ-Ausbildung
WZ-Dating
WZ-Reise
WZ-Events
WZ-Trauer
WZ-Freude
Top in Düsseldorf
Top in Krefeld
Themen & Personen

Vergleichsrechner

Autokredit-Vergleich
Baufinanzierung
Dispokredit-Vergleich
DSL-Vergleich
Festgeld-Vergleich
Girokonto-Vergleich
Pr. Krankenversicherung
Ratenkredit-Vergleich
Riester-Renten-Vergleich
Sparbrief-Vergleich
Tagesgeld-Vergleich
Telefontarif-Vergleich

Digital

Android WZ digital
iPad WZ digital
iPhone WZ digital
Mobile
Newsletter
PaidTime FAQ
RSS Feed
Web E-Paper

Media

Anzeigenaufgabe
Anzeigenservice
Geschäftsstellen
Mediadaten
Nutzungs- b. Werbung
Online-Werbung
WZ Digital Services

Westdeutsche Zeitung

AGB
Datenschutz
Impressum
Karriere
Kontakt
Unternehmen

Die Westdeutsche Zeitung in Sozialen Netzwerken:



Home
Lokales
Partybilder
WZ Video

Texthelden
Das gibt es auch
Verkehr
Reiseauktion

© Westdeutsche Zeitung GmbH & Co. KG